

SCHULBUSORDNUNG DSM

1. ALLGEMEINES

Die Beförderung der Schüler zur Schule und zurück ist Pflicht der Eltern (bzw. der Erziehungsberechtigten). Der Schulbusdienst ist ein vom Transportunternehmen Maitours S.L. für die DSM angebotener Zusatzservice, der nicht zum pädagogischen Lehrauftrag der DSM gehört. Fällt der Schulbus aus oder ist stark verspätet, haben die Eltern/Erziehungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass die Kinder anderweitig den Schulweg zurücklegen (Wohnsitz - Schule - Wohnsitz). Daraus etwaige entstehende Kosten werden von der DSM nicht erstattet.

Es müssen ausreichend Nutzer für den Busdienst angemeldet sein, um die finanzielle Tragbarkeit des Busdienstes zu garantieren. Die Anzahl der Anmeldungen hat Einfluss auf die angebotenen Buslinien und Haltestellen. Maitours S.L. behält sich zu jeder Zeit das Recht vor, einzelne Buslinien, insbesondere aufgrund der geringen Zahl der Busnutzer, einzustellen.

Die DSM bietet folgende Optionen an:

- **Busrouten:**
Der Busdienst umfasst verschiedene Routen mit fest definierten Haltestellen. Die Haltestellen werden zu Beginn des Schuljahres festgelegt. detaillierte Informationen sind auf der Webseite von Maitours S.L. zu veröffentlichen: (<https://www.maitours.com/rutas-escolares-y-excursiones/>)
- **Kurzstrecke:**
Die Kurzstrecke ist ein Angebot, dass sich Kindergartenkinder mit Begleitperson, Grund- und Oberschüler richtet und ausschließlich zwischen der Schule und den nahegelegenen Metro- bzw. Zugstationen „Tres Olivos“ und „Paco de Lucia“ verkehrt.

Der Busdienst verkehrt an allen Schultagen. Der Fahrplan ist so angelegt, dass die Busse rechtzeitig vor Schulbeginn um 08:10Uhr an der DSM ankommen. Am Nachmittag fahren die Schulbusse um 13:45 Uhr, 14:30 Uhr oder 16:45 Uhr von der Schule ab. Vor Abfahrt der Busse wird die Anwesenheit der angemeldeten Nutzer kontrolliert, nur offiziell angemeldete Personen dürfen den Schulbus benutzen.

Die Firma Maitours nimmt An- und Abmeldungen entgegen und ist verantwortlich für die Planung des Buskonzepts, Fakturierung, Buchhaltung und das Beschwerdemanagement. Außerdem kontrolliert sie, dass die beauftragte/n Firma/en über alle notwendigen Lizenzen, Zertifikate und Genehmigungen verfügen. Die DSM übernimmt keinerlei direkte oder indirekte Haftung für mögliche Verstöße und/oder Pflicht- oder Obliegenheitsverletzungen des Busunternehmens und/oder der Busbegleiterfirma im Rahmen der von diesen für die Erbringung des Busdienstes zu leistenden Tätigkeiten. Die beauftragte/n Firma/en übernehmen die Verantwortung für alle etwaigen Haftungsfälle, die im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistung(en) stehen. Minderjährige Busnutzer werden durch ihre Eltern/Erziehungsberechtigten vertreten.

Alle Schüler sind grundsätzlich gegen etwaige auf dem Schulweg (Wohnsitz - Schule - Wohnsitz) erlittenen Schäden sowohl über die Versicherung der DSM als auch über die Versicherung des Anbieters Maitours geschützt.

2. AN-/ABMELDUNG

Die Anmeldung gilt für das komplette Schuljahr. Mit der Anmeldung erklären sich die Eltern/Erziehungsberechtigten bereit, dass die von diesen für Benachrichtigungszwecke hinterlegte Handynummer an die Busbegleiterfirma nur zu diesen Zwecken weitergegeben wird.

Die Anmeldefrist beginnt im Juni und endet am 15. Juli 2019. Alle Busnutzer erhalten eine Bestätigung über die Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor Schulbeginn. Eine Anmeldung während des Schuljahres zu bereits vorhandenen Routen und Haltestellen ist immer dann möglich, wenn ausreichend freie Plätze für die entsprechende Route zur Verfügung stehen.

In begründeten Ausnahmefällen (z.B. Wegzug, Umzug, Arbeitslosigkeit, etc.) ist eine Abmeldung möglich. Es werden grundsätzlich keine Gebühren erstattet, die nach erfolgter Abmeldung der Busbenutzer entrichtet worden sind, aber diese Abmeldung Maitours nicht mit dem notwendigen Vorlauf von mindestens einem (1) Monat und in schriftlicher Form zur Kenntnis gebracht worden ist.

3. ÄNDERUNGSGESUCHE

- **Dauerhafte Änderungen**

Eltern/Erziehungsberechtigte können etwaige Änderungswünsche bzgl. Buslinien, Haltestellen und Heimfahrtzeiten an Maitours richten. Die Änderung muss mindestens eine Woche vor dem gewünschten Zeitpunkt der Umsetzung der Änderung mitgeteilt werden. Ob dem Änderungswunsch stattgegeben werden kann, ist abhängig u.a. von den verfügbaren freien Kapazitäten der entsprechenden Routen. Maitours wird die Änderungswünsche per Email positiv oder negativ bescheiden.

Es obliegt den Eltern/Erziehungsberechtigten die persönlichen Daten (Adresse, Telefonnummern, E-Mailadressen, Daten der Abholer, etc.) stets aktualisiert zu halten.

- **Punktuelle Änderungen**

Alle Änderungen, die den täglichen Ablauf betreffen, wie z.B. Abwesenheit aufgrund von Krankheit, Schulreisen, Mitfahren von Gastschülern, Einladungen von Freunden, etc. müssen unverzüglich mitgeteilt werden. Hierzu stehen Ihnen die APP, E-Mail von Maitours oder die Telefonkontakte von Maitours oder der Koordinatorin zur Verfügung.

Gastfahrer können den Schulbus bei Verfügbarkeit freier Plätze und vorheriger Anmeldung beim Busdienst gegen Gebühr benutzen.

4. BUSGEBÜHREN

Die Busgebühren werden Maitours in Absprache mit der DSM festgelegt und veröffentlicht, siehe <https://www.maitours.com/rutas-escolares-y-excursiones/>. Die Gebühren dienen zur Deckung der Kosten und sind von den Nutzern in voller Höhe zu begleichen (der monatliche Betrag wird von Maitours von dem, bei Anmeldung angegebenen Kontoverbindung eingezogen. Eventuelle Erhöhungen von Seiten des Busunternehmens (z.B. aufgrund steigender Spritpreise) werden entsprechend an die Benutzer weitergereicht.

5. VERHALTENSREGELN

Der Busfahrer darf nicht gestört werden, um die Sicherheit der Passagiere nicht zu gefährden. Den Anweisungen des Fahrers bzw. der jeweiligen Begleiter ist unbedingt und jederzeit Folge zu leisten und umfasst auch das Ein- und Aussteigen. Es besteht Anschnallpflicht bis der Bus zum endgültigen Stillstand kommt. Die Schulordnung und Regelungen, die in der DSM gelten - <https://www.dsmadrid.org/docs/informacion-y-servicios/reglamento-escolar.pdf> y [https://www.dsmadrid.org/docs/informacion-y-servicios/Handyregelung span.pdf](https://www.dsmadrid.org/docs/informacion-y-servicios/Handyregelung_span.pdf) - haben auch für den Busdienst in vollem Umfang Gültigkeit, soweit sie sachlich anwendbar sind. Jedwedes Zuwiderhandeln kann die darin niedergelegten Konsequenzen nach sich ziehen.

Es obliegt den Busnutzer, pünktlich am Schulbus zu erscheinen. Der Schulbus fährt morgens ohne Verzögerung von der Haltestelle ab. Sollten Busnutzer am Nachmittag bei der Abfahrt wider Erwarten nicht erscheinen, wartet der Bus maximal eine Toleranzfrist von 5 Minuten, währenddessen versucht wird, den Nutzer zu erreichen (z.B. Telefonat mit den Eltern, Gespräch mit den Hofbetreuern, Lehrern, etc.). Nach Ablauf der bezeichneten Toleranzfrist fährt der Schulbus ab und die Eltern sind für das Abholen verantwortlich.

Für mitgeführte Kleidung, Turnbeutel, Wertsachen und andere Gegenstände wird Seitens der Schule und des Busunternehmens keine Haftung übernommen. Für schuldhaft und fahrlässig verursachte Schaden durch die Nutzer werden die Eltern in Haftung genommen.